



**Stadt Leverkusen**

Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2025/3182

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-12-11-jm

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

14.01.2025

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	06.02.2025	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Beendigung der Testphase der Einbahnstraßenregelung im Freudenthaler Weg  
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 10.01.2025

**Anlage/n:**

3182 - Anlage 1 - Eingabe nach § 24 GO NRW

3182 - Nichtöffentliche Anlage 2

Per E-Mail

10. Januar 2025

Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III

Frank Schönberger	<a href="mailto:fka.schoenberger@icloud.com">fka.schoenberger@icloud.com</a>
Ulrike Hölzer	unbekannt
Michael Prangenberg	unbekannt
Georg Karl Wollenhaupt	<a href="mailto:georg.wollenhaupt@gmx.de">georg.wollenhaupt@gmx.de</a>
Gisela Eickhoff-Prochno	<a href="mailto:g.k.prochno@t-online.de">g.k.prochno@t-online.de</a>
Petra Haase	unbekannt
Wolfgang Pockrand	<a href="mailto:wolfgang.pockrand@gmx.de">wolfgang.pockrand@gmx.de</a>
Roswitha Arnold	unbekannt
Christoph Kühl	unbekannt
Claudia Wiese	<a href="mailto:claudia.wiese@gruene-lev.de">claudia.wiese@gruene-lev.de</a>
Ralf Peter Müller	<a href="mailto:info@rpm-confm.de">info@rpm-confm.de</a>
Yannick Noe	unbekannt
Benedikt Vennemann	unbekannt

Stadt Leverkusen, Abteilung Mobilität und Klimaschutz , [31-mobilitaet@stadt.leverkusen.de](mailto:31-mobilitaet@stadt.leverkusen.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie unseren Antrag auf der folgenden Seite auch an die Mitglieder des Bezirksausschusses III, die keine E-Mail haben, weiterzugeben. - Danke

## Antrag: Wann endet der Versuch?

Der Freudenthaler Weg wurde testweise zur Einbahnstraße erklärt. Die Testphase startete am 26.3.2024 und sollte nach sechs Monaten überprüft werden.

Jetzt ist ein dreiviertel Jahr vergangen und ein Ende der Testphase ist nicht abzusehen. Es gibt keine neue Terminierung!

Wird hier wieder einmal ein Provisorium festzementiert? Wer fragt eigentlich die anderen Anwohner, die hier jeden Tag unter der Situation leiden und Umwege fahren müssen?

1. Die jetzige Verkehrsführung zwingt viele Anwohner entweder über den Scherfenbrand nach Osten Richtung Schildgen zu fahren oder durch die enge Tempo-10-Zone nach Westen Richtung Mülheimer Straße zu schleichen. Beide Varianten sind eindeutig Umwege, die mehr Zeit und Sprit verbrauchen. Ein weiterer vorgeschlagener Schlenk über die Straße ‚Am Märchen‘ zur Bensberger Straße ist durch ihre Enge noch umständlicher.
2. Wenn LKW durch den Scherfenbrand fahren, wird es besonders spannend! Das erlebt man insbesondere jeden Dienstag, wenn der Müll abgeholt wird, oder täglich, wenn Lieferfahrzeuge von Paketdienstleistern oder Handwerkern hier durchfahren müssen.
3. Für mich war es ein besonderes Erlebnis, als ich mit starken Schmerzen mit einem Rettungswagen ins Klinikum transportiert werden musste. Die Schlangenfahrt durch den zugeparkten Scherfenbrand habe ich als besonders schmerzhaft in Erinnerung behalten! Der kürzere und schnellere Weg durch den Freudenthaler Weg war ja leider versperrt!
4. Während der Bauphase im nördlichen Teil des Freudenthaler Wegs in 2023/24 konnte man den Freudenthaler Weg in beiden Richtungen durchfahren - ohne größere Schwierigkeiten!
5. Die von den Anwohnern des Freudenthaler Weges vorgebrachten Argumente bezüglich des schlechten Zustandes und der Schlaglöcher kann ich nachempfinden. An diesem Zustand hat sich nichts geändert. Hier wäre eine Generalsanierung analog des nördlichen Teils des Freudenthaler Weges eine deutlich bessere und nachhaltigere Lösung!

Das ganze Thema ist scheinbar politisch besetzt. Ansonsten kann man rein vom Verkehrsfluss die Einbahnstraßenregelung nicht verstehen.

In den letzten 25 bis 30 Jahren wurde das Wohngebiet nördlich vom Scherfenbrand kräftig entwickelt. Der Kuhlmannsweg, die Heinrich-Strerath-Straße und schließlich die Bebauung des letzten großen Grundstückes Freudenthaler Weg/Heinrich-Strerath-Straße in 2023/24 haben zu vielen neuen Anwohnern geführt. Eine passende Entwicklung der Verkehrsanbindung ist aber nicht erfolgt!

Im Gegenteil die Einbahnstraßenregelung behindert den Verkehrsfluss noch zusätzlich.

Wir beantragen deshalb die Testphase kurzfristig zu beenden und die Einbahnstraßenregelung im Freudenthaler Weg wieder aufzuheben.

Mit freundlichen Grüßen

